wenn man den Eiweissprocentgehalt des Serums von jenem des defibrirten Blutes abzieht, dem Volumen der Blutkörperchen annähernd proportional. Bezeichnet E den Eiweissgehalt des Gesamtbluts in Procenten, e jenen des Serums, so ist das Volum der Blutkörperchen $v = (E - e) C$ worin C eine Constante ist, die sich für Pferdeblut im Mittel zu 2,55 herausstellt. Die auf diesem Wege gefundenen Zahlen stehen den auf obigem Wege erhaltenen sehr nahe.

Das Spectrum des Methämoglobins zeigt, wie P. Dittrich¹⁾ in Uebereinstimmung mit Araki²⁾ findet, nur zwei Absorptionsstreifen. Eine Lösung der reinen Krystalle lässt bei Betrachtung in 1 cm dicker Schicht die rothen Strahlen selbst in einer Concentration von 3 % bis zu einer Wellenlänge von etwa 660 durch. Dann beginnt die dem allgemein anerkannten Methämoglobinstreifen entsprechende Verdunkelung, deren Mitte auf $\lambda = 632$ fällt. Von da ab nimmt die Absorption bis etwa 606 ab, bleibt dann bis D annähernd constant, um von da ab staffelförmig weiter zuzunehmen. Die nächste Verdunkelungsstufe, die etwa bei 579 ihren Wendepunkt (oder ein geringes Maximum) hat, entspricht dem Absorptionsstreifen II der Autoren. Eine weitere Verdunkelungsstufe, bei etwa 540, tritt nicht als Streifen, sondern nur als Beginn einer stärkeren diffusen Absorption hervor, welche gleichmässig zunehmend den Rest des Spectrums einnimmt.

Die Streifen III und IV früherer Untersucher vermochte Dittrich in völlig von Oxyhämoglobin freien Lösungen nie zu finden. Die mit dem Spectrophotometer gemessene Absorption ergab sich rechts von I durchweg als bedeutend.

Erst bei Lösungen unter 2 % war die Aufhellung rechts von I wahrnehmbar. Der Streifen I blieb dann bis zu einer Concentration von 0,22 % sichtbar. Bei 0,11 % war er nicht mehr erkennbar. Der Streifen II tauchte bei etwa 2 % auf, war bei 0,894 % nur noch angedeutet, bei 0,447 % nicht mehr erkennbar.

Ueber den Nachweis von Kohlenoxyd im Blut. Kohlenoxydblut wird nach H. Bertin-Sans und J. Moitessier³⁾ durch Ferridcyankalium unter Freiwerden des Kohlenoxyds in Methämoglobin übergeführt.

1) Archiv f. experim. Pathol. u. Pharmacol. **29**, 247.

2) Diese Zeitschrift **30**, 112.

3) Comptes rendus **113**, 210.